

**pro infirmis**

**Hindernisfreies  
Bauen bei  
schützenswerten  
Gebäuden  
und Anlagen**

.....  
**Beispiel  
Kanton Basel-Stadt**

Eric Bertels

# Inhalt

.....	<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
.....	<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
	<b>Die häufigsten behindertengerechten Anpassungen</b>	<b>10</b>
	- Aussenraum 11	
	- Hindernisfreier Haupteingang 12	
	- Rampe, Hebebühne, Treppenlift 14	
	- Hindernisfreier Seiten- und Nebeneingang 18	
	- Gebäudeeingangstüre 19	
	- Billettverkauf, Schalter, Infostelle, Shop, Garderobe usw. 20	
	- Liftanlagen 21	
	- Anpassungen von Sälen, Publikumsräumen usw. 24	
	- Rollstuhlgängige WCs 26	
	- Massnahmen für Menschen mit einer Sehbehinderung 27	
	- Massnahmen für Menschen mit einer Hörbehinderung 29	
	<b>Baubewilligungsverfahren: die verschiedenen Parteien und ihre Rollen</b>	<b>30</b>
	- Baubewilligungsbehörde 30	
	- Fachstelle für hindernisfreies Bauen 30	
	- Denkmalpflege 31	
.....	<b>Güterabwägung: gesetzliche und bautechnische Vorgaben</b>	<b>32</b>
	- Geltungsbereich der Bestimmungen zum hindernisfreien Bauen 32	
	- Allgemeine Kriterien bei der Interessenabwägung 32	
	- Wann liegt eine Benachteiligung für behinderte Menschen vor? 33	
	- Denkmalpflegerische Kriterien 33	
	- SIA-Norm 500 «Hindernisfreie Bauten» 34	
	- Wirtschaftliche Zumutbarkeit 34	
	- Zusammenfassung 34	
	<b>Beispiele</b>	
.....	I Das Blaue und das Weisse Haus 39	
.....	II Inselschulhaus 41	
.....	III Bläsischulhaus 43	
.....	IV Bibliothek Riehen Dorf 45	
.....	V Restaurant Zum Braunen Mutz 47	
.....	VI Restaurant Schlüsselzunft 49	
.....	VII Basler Papiermühle 51	
.....	VIII Museum der Kulturen 53	
.....	IX Kollegiengebäude der Universität Basel 55	
.....	X Wackepflasterung Münsterplatz 57	
	<b>Fotographenverzeichnis</b>	<b>58</b>
.....	<b>Planungsgrundlagen, Beratungsstellen, Kurse</b>	<b>59</b>
.....		